

Sanitär - Trinkwasserinstallation

DIN 1988 -100 (Entwurf)

Titel: Technische Regeln für Trinkwasser-Installation – Teil 100: Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte

veröffentl.: 02/2026; Ersatz für DIN 1988-100 von 08/2011 bzw. Entwurf DIN 1988 Bl. 100n von 07/2024 ; Einsprüche bis 23.03.2026

Dieser Normentwurf legt in Verbindung mit DIN EN 1717 Anforderungen an den Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen sowie an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verwendung von Sicherheitseinrichtungen; Einfluss des Betriebs von Kleinstbehandlungsanlagen zur Behandlung von Trinkwasser auf die Auswahl der Sicherheitseinrichtung (Tabelle A.1, Zeile 3); Überflur- und Unterflurbewässerungsanlagen:

Der normative Anhang A enthält eine Anwendungstabelle. Der informative Anhang beschreibt die Nutzung nach der Sicherungseinrichtung.

Es wurden insgesamt 10 Änderungen inklusive einer redaktionellen Überarbeitung vorgenommen.

Bauklimatik - Luftdichtheit

DIN 4108 Bl. 7

Titel: Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden- Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden – Anforderungen, Planungs- und Ausführungsempfehlungen sowie -beispiele
veröffentl.: 04/2026; als Ersatz für DIN 4108 Bl. 7 von 01(2B11

Die Norm legt die Anforderungen an die Gewährleistung der Luftdichtheit fest. Untersetzt wird dies durch Planungs- und Ausführungsempfehlungen, Ausführungsbeispielen und geeigneter Bauprodukte zur Umsetzung einer dauerhaften Luftdichtheit in beheizten oder klimatisierten Gebäuden.

Dargestellt werden Prinzipskizzen, die jedoch weder ausführungsfähig sind noch konstruktive und bauphysikalische Belange berücksichtigen. Andere Lösungen werden zugelassen, wenn sie das Prinzip der Luftdichtheit einhalten.

Die Problematik der Winddichtheit ist nicht Gegenstand der Richtlinie.

Inhaltlich werden behandelt:

Begriffe; Luftdichtheitskonzept; Anforderungen an die Luftdichtheit; Planungshinweise; Materialien; Verarbeitung; Detailskizzen (Beispiele).

Die informativen Anhänge A und B behandeln: Luftdurchlässigkeit von Materialien und Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Es wurden insgesamt 7 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik

DIN EN 15154 Bl. 1

Titel: Sicherheitsduschen – Bl. 1: Körperduschen mit Wasseranschluss für Laboratorien
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 02/2026 Ersatz für DIN EN 15154 Bl. 1 von 12/2006;

Die Norm ist eine Produktnorm, die Leistungsanforderungen an Sicherheitsnotduschen für Körper festlegt, die an die Wasserversorgung angeschlossen ist. Sie ist nur für Körperduschen mit Wasseranschluss, die in Laboratorien installiert sind anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungsfähigkeit; konstruktive Anforderungen an die Installation; Aktivierungssystem; Duschkopf.

Die informativen Anhänge A und B enthalten: Empfehlungen und Empfehlungen hinsichtlich der Umweltauswirkungen.

Es wurden 6 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik

DIN EN 15154 Bl. 2

Titel: Sicherheitsduschen – Bl. 2: Augenduschen mit Wasseranschluss (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2026 Ersatz für DIN EN 15154 Bl. 1 von 12/2006;

Die Norm ist eine Produktnorm, die Leistungsanforderungen an Sicherheitsaugenduschen festlegt, die an die Wasserversorgung angeschlossen ist. Sie ist nur für Sicherheitsaugenduschen mit Wasseranschluss anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungsfähigkeit; konstruktive Anforderungen an die Installation; Aktivierungssystem; Austrittsöffnung; Information zur Kennzeichnung, Installation, Einsatz und Wartung.

Die informativen Anhänge A und B enthalten: Empfehlungen und Empfehlungen hinsichtlich der Umweltauswirkungen.

Es wurden insgesamt 4 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik - Trinkwasser

DIN EN 1717

Titel: Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2026; Ersatz für DIN EN 13077 von 08/2011;

Die Norm legt eine Methode fest, um Trinkwasser in Trinkwasser-Installationen innerhalb von Gebäuden und außerhalb von Gebäuden, aber innerhalb von Grundstücken vor dem Risiko von Verunreinigungen durch das Rückfließen von Nichttrinkwasser zu schützen, und es gibt Empfehlungen zur Konstruktion, zur Risikoanalyse, zu Sicherheitseinrichtungen gegen Rückfließen und zu deren Einbauverfahren.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verunreinigungen von Trinkwasser: grundlegende Bemerkungen; Bestimmung der Verunreinigungsrisiken und Auswahl der Schutzmaßnahmen; an der Entnahmestelle installierte Schutz des Gerätes (Systeme mit Entnahmestelle); Absicherung an der Übergabestelle der öffentlichen Trinkwasserversorgung; Ablauf über einen Entwässerungsgegenstand.

Der normative Anhang enthält eine Auflistung der Sicherheitseinrichtungen.

Die informativen Anhänge B und C beschreiben: Tabelle zur Bestimmung der Flüssigkeitskategorie für den erforderlichen Schutz; Beispiel für die Auswahl von Sicherungsarmaturen für den häuslichen und nicht-häuslichen Gebrauch.

Insgesamt wurden 9 Änderungen vorgenommen

Datenstruktur – Produktkatalog - TGA

DIN EN ISO 16757 Bl. 4

Titel: Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung
- Bl. 4: Strukturen für Datenwörterbücher für Produktkataloge (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2026;

Ziel der Norm legt Anforderungen an fest, die von Produktkatalogen für Gebäudeausrüstungen verwendet werden, um die Semantik ihrer Definitionen und Datenmodellierung bereitzustellen.

Sie beschreibt auch eine Abbildung des Gesamtmodells auf das Datenkatalogmodell von ISO 12006 Bl. 3 durch die Einführung einer Metaebene des Katalogs.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Modellierung der erforderlichen Datenarten; Darstellung des Gesamtmodells mit Hilfe von ISO 12006 Bl. 3; spezifische Regeln und Empfehlungen.

BIM

DIN EN ISO 19650 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 1: Begriffe und Grundsätze (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2026; Ersatz für DIN EN ISO 19650 Bl.1 von 08/2029; Einsprüche bis 17.04.2026

Der Normentwurf beschreibt die Begriffe und Grundsätze für das Informationsmanagement in einem Reifegrad, der als „Bauwerksinformationsmodellierung (BIM)“ bezeichnet wird.

Er enthält Empfehlungen für eine Vorgabe zur Verwaltung von Informationen, einschließlich Austausch, Aufzeichnung, Versionierung und Organisation für alle Akteure

Er gilt für den gesamten Lebenszyklus aller baulichen Assets, einschließlich strategischer Planung, erster Planungsschritte, Ingenieurleistungen, Entwicklung, Dokumentation und Konstruktion, täglichen Betrieb, Wartung, Sanierung, Reparatur und Rückbau.

Behandelt werden: Begriffe; Informationsmanagement, Sichtweisen, kollaboratives Arbeiten und ISO 19650; Informationsmanagementprozess nach ISO 19650; Informationszwecke;

Informationsmanagementprozess nach ISO 19650; Informationsanforderungen und Informationsbeschränkungen; Beschaffung von Informationen durch

Informationsbestellungen; Planung der Informationsbestellung; Fähigkeiten und Kapazitäten des Informationserstellungsteams; gemeinsame Datenumgebung; Informationsmodelle; Zusammenfassung des Informationsmanagements nach ISO 19650.

Die informativen Anhänge A und B beschreiben: Einzelheiten zu Normen, die sich auf ISO 19650 Bl. 1 beziehen und Überarbeitung gegen über ISO 19650 Bl. 1 von 2018.

Es wurden 4 Änderungen vorgenommen:

BIM

DIN EN ISO 19650 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 2: Prozesse des Informationsmanagements (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/202619; Ersatz für DIN EN ISO 19650 Bl. 2 von 08/2019, Einsprüche bis 27.04.26

Der Normentwurf legt die Anforderungen an das Informationsmanagement in Form eines Managementprozesses innerhalb des gesamten Lebenszyklus von Assets fest.

Er kann auf alle Arten von Assets, alle Phasen des Asset Lebenszyklus und alle Arten von Informationsbestellungen angewendet werden und ist für Organisationen aller Art geeignet.

Behandelt werden: Begriffe; normative Verweise; Anwendung eines asset-orientierten und ganzheitlichem Ansatzes für das Informationsmanagement über den gesamten Lebenszyklus; Informationsmanagementprozess während des Lebenszyklus.

Die informativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Zuordnung der Abschnitt zu ISO 19650 Bl. 2 von 2028 und Überarbeitungen gegenüber ISO 19650 Bl. 2 von 2018.

Insgesamt wurden 8 umfangreiche Änderungen vorgenommen.

Gebäude - Bauprodukte

DIN SPEC 91525

Titel: Anschlussnutzungskonzept für Bauprodukte aus Bestandsgebäuden (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2026;

Dieses Dokument stellt allgemeine Grundsätze für das Anschlussnutzungskonzept von Bauprodukten aus Bestandsgebäuden als Ergänzung zum Vorgehen nach VDI 6210 Bl. 1 auf. Im Fokus steht das Vorgehen für die Identifikation von technischen, ökologischen und ökonomischen Potenzialen für hochwertige Anschlussnutzung von Bauprodukten, welche bei einem Rückbau eines bei einem Teilrückbau sowie Umbaumaßnahmen im Bestand anfallen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verfahrensschritte.

Die informativen Anhänge A bis C beschreiben: Rahmenbedingungen für die Anschlussnutzung; Ausfüllhilfe DIN SPEC 91525; Statisches Konzept für die Wiederverwendung tragender Bauteile.

BIM

VDI 2552 Bl. 6

Titel: Building Information Modeling - Betrieb

veröffentl.: 04/2026;

Die Richtlinie adressiert alle am Lebenszyklus eines Bauwerks Beteiligte. Sie dient dazu, Rollen, Aufgaben und Handlungsansätze der Eigentümerschaft, Nutzenden, Betreibenden und Projektbeteiligten aufzuzeigen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Informationsmodelle; Anforderungskaskade;

Immobilien-Portfolio-Strategie; Nutzungsziele; Informationsmanagement;

Informationslieferungen; Anwendungsfälle; Datenkataloge und Informationsanforderungen;

Einbindung des Betriebs in Planung und Bau.

Filter

VDI 3677 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Filternde Abscheider - Heißgasfiltration

veröffentl.: 04/2026; Einsprüche bis 31.07.2026

Der Richtlinienentwurf enthält Hinweise für Planung, Bau und Betrieb von Heißgasfiltern für Betriebstemperaturen bis zu 1.000 °C.

Die in Bildern und Tabellen dargestellten Ergebnisse sind als Beispiele zu werten und gelten nur für den dazugehörigen Anwendungsfall.

Anwendungen für Heißgasfilter sind dort, wo die Prozessführung eine Abkühlung vor oder Während der Filtration verbietet oder wo eine Abkühlung der Gase vor dem Filter unwirtschaftlich ist.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Grundlagen Heißgasfiltration mittels Oberflächenfiltern; Heißgasfiltern, konstruktive Merkmale und Bauformen; Prüfung von Heißgasfiltermedien; Anwendungen:

Der Anhang enthält Anwendungsbeispiele.

Umweltmeteorologie

VDI 3787 Bl. 5

Titel: Umweltmeteorologie –Bl. 5: Lokale Kaltluft
veröffentl.: 04/2026;

Die Richtlinie soll Klimagutachter, Regional-, und Stadtplaner in die Lage versetzen, die für den entsprechenden Abwägungsprozess, z. B. im Rahmen der Stadtentwicklung, Straßenbau und Landwirtschaft, notwendige Schritte zur Entstehung, Dynamik und Wirkung lokaler Kaltluft objektiv einschätzen zu können.

Sie betrachtet ausschließlich Kaltluft, die bei autochthonen Wetterlagen gebildet wird. Einflüsse mesoskaliger thermischer Zirkulation (z.B. Land-Seewind-System) werden nicht betrachtet.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Methodik zur Untersuchung von Kaltluftphänomenen; Bewertungsmöglichkeiten von Kaltluftwirkung; Forschungsbedarf. Die Anlagen A und B enthalten Aussagen zu: physikalische Grundlagen und 4 Beispiele

TGA-Anlagen

VDI 3805 Blatt 60

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Schalter und Steckdosen
veröffentl.: 04/2025; Einsprüche bis 30.06.2025

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Schalter und Steckdosen“ und deren Zubehör Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Detailliert wird auf den Datensatzaufbau eingegangen und durch ein Anwendungsbeispiel untersetzt.

TGA-Anlagen

VDI 3805 Blatt 66

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Elektroinstallationsdosen
veröffentl.: 04/2026;

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Elektroinstallationsdosen“ und deren Zubehör Basis von VDI 3805 Bl. 1.

Detailliert wird auf den Datensatzaufbau eingegangen und durch ein Anwendungsbeispiel untersetzt.

Evakuierung

VDI 4062 Bl. 3

Titel: Evakuierung von Personen im Gefahrenfall – Handlungsempfehlung für Baustellen
veröffentl.: 04/2026;

Die Richtlinie gilt für die Erarbeitung von Evakuierungskonzepten auf Neubaubaustellen und Baustellen im Bestand. Inwieweit ein Evakuierungskonzept erforderlich ist, kann nur über eine Gefährdungsbeurteilung festgestellt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; rechtliche Grundlage; auslösende Ereignisse; Bestandsaufnahme und Vorplanung; Aufgaben Beschreibungen; Alarmierung zur Evakuierung; Maßnahmen zur Evakuierung bestimmter Personengruppen; Übungen.